

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Monatskalender

Juni 2023

1. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
anschliessend stille Aussetzung
bis 20.30 Uhr
2. **Herz-Jesu-Freitag**
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche
3. Sa. 9.00 Uhr **kein** Gottesdienst
Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
4. **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
Opfer für das Priesterseminar
St. Luzi, Chur
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
5. Mo. **Hl. Bonifatius**, Bischof
8.00 Uhr Gottesdienst
6. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
7. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
8. Do. **Hochfest des Leibes
und Blutes Christi – Fronleichnam**
Bitte beachten Sie auch die Hinweise
unter den Mitteilungen.
Bei schönem Wetter
9.00 Uhr Gottesdienst beim Wohn-
und Pflegezentrum Stockberg
Bei schlechtem Wetter
9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst
Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
9. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
11. **10. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Kirchliches Hilfswerk
für die kath. Seelsorge im Kanton Schwyz
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
anschliessend Morgenkaffee im Pfarrsaal
Antoniusfest in der Schwendenen
10.30 Uhr Festgottesdienst
umrahmt mit dem
Ländlertrio «Lacher-Büeler»
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
12. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
13. Di. **Hl. Antonius von Padua**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
14. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
15. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
16. Fr. **Heiligstes Herz Jesu**
(wird am Sonntag als Patrozinium
gefeiert)
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 Uhr **kein** Gottesdienst Pfarrkirche
17. Sa. **Unbeflecktes Herz Mariä**
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18. **11. Sonntag im Jahreskreis**
Patrozinium der Pfarrkirche
Heiligstes Herz Jesu
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas Schweiz
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
19. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
20. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
21. Mi. **7.25 Uhr Schulmesse** 3. Klassen
22. Do. **7.25 Uhr Schulmesse** 6. Klassen
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar

19.30 Uhr Abendgottesdienst
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
anschliessend Glaceplausch im Pfarrsaal

23. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
24. Sa. **Geburt Johannes des Täufers**
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
25. **12. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für den Papst (Peterspfennig)
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Wortgottesdienst
Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
26. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
27. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Rosenkranz Antoniuskapelle
28. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
29. Do. **Hl. Petrus und Hl. Paulus**, Apostel
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
30. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst

Juli 2023

1. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
2. **13. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Miva (Christophorusopfer)
10.00 Uhr Familiengottesdienst
mitgestaltet von den Schülern
der dritten Klassen
Anschliessend Fahrzeug- und
Velosegnung auf dem Kirchenplatz
10.30 Uhr Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
Anschliessend Fahrzeug- und
Velosegnung auf dem Kirchenplatz
3. Mo. **Hl. Thomas**, Apostel
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Stiftmessen

Juni 2023

2. Maria Diethelm-Kistler
7. Hermann Lienert
9. Alois Hubli-Züger
14. Annemarie Diethelm-Schmuckli
Josef Kessler-Landolt
15. Frieda und Ernst Lüdi-Janser
17. Josef Odermatt-Rothlin
20. Anton Koller-Züger
24. Hans Müller-Glaus
27. Walter Voigt-Mächler
Maria Tschümperlin-Gwerder (letztes Mal)
30. Willy Jud

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: Juni 2023

7. Mittwoch ab 17.00 Uhr
*Blumen bringen für den
Fronleichnam Gottesdienst ins WPZ*
Für die Unterstützung beim Blumenbinden
sind wir sehr dankbar.
8. Donnerstag
9.00 Uhr *Gottesdienst* im Wohn-
und Pflegezentrum Siebnen
19. Montag
Pétanque Spielabend in Lachen
(Siehe Plakat)
Anmeldung bis am 12. Juni an:
Petra Mächler ☎ 055 440 88 14
22. Donnerstag
19.30 Uhr *Gottesdienst* in der
Pfarrkirche mit anschl. Glaceplausch

Im Juli finden keine Veranstaltungen statt.



Pétanque Lachen

Faszinierendes Spiel im Freien mit einer Metallkugel. Gefragt sind etwas Fingerspitzengefühl und Freude am Spiel.

Dieser Freizeitspass ist geeignet für Jung und Alt.

Der Verein Pétanque wird uns kostenlos das präzise Spiel unter freiem Himmel zeigen und auch für eine Erfrischung (kostenpflichtig) ist gesorgt.



Wo: Hafen Lachen

Wann: Montag, 19. Juni 2023
um 18.30 Uhr

Verschiebedatum bei Schlechtwetter:
Mittwoch, 21. Juni 2023
um 18.30 Uhr

Anmeldefrist:
bis Montag, 12. Juni 2023

Treffpunkt:
Siebnen Kirchplatz um 18.15 Uhr
(Fahrgemeinschaften)

Anmeldung: bei Petra Mächler
Telefon 055 440 88 14

Ausflug, 30. August 2023 für alle Senioren von Siebnen/ Schübelbach / Buttikon



Schloss Wildegg

Erlebe auf Schloss Wildegg den adeligen Lebensstil: prächtige Gärten und die über 30 schön eingerichteten Räume des Wohnmuseums entführen uns in die Zeit des Barocks. Fr. Julie von Effinger, die letzte Bewohnerin des Schlosses, erzählt uns spannende und gruselige Geschichten aus jener Zeit.



Im Gasthaus zur Linde in Büttikon lassen wir unseren Gaumen mit Speis und Trank verwöhnen. Der Ausflug wird von der Kath. Kirchgemeinde Siebnen unterstützt.

Abfahrt 08.15 Uhr bei der Kath. Kirche Siebnen / Kosten für diesen Tag voller Überraschungen Fr. 55.—

Anmeldungen bis 14. August an
Rita Müller 055 440 35 84

Wir freuen uns auf dein Kommen.

Frauentgemeinschaft Siebnen

Chronik

Taufen

In der Pfarrkirche Herz-Jesu Siebnen

14. Mai **Chiara**, Tochter von Martin und Fabienne Schnyder geb. Hegner, Achenstrasse 18, 8854 Siebnen

In der Antoniuskapelle Schwendenen

29. April **Flora Louise**, Tochter von David Fowler und Nicole Esther Stillman geb. Nadler, Appeltweg 4 8853 Lachen

14. Mai **Freya Eowyn**, Tochter von Pascal und Jeannine Züger geb. Hüberli, Unterer Althof 21, 8854 Siebnen

Den Kindern und ihren Eltern wünschen wir Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Beerdigung

† **Peter Steinegger-Züger**

geboren am 18. Dezember 1953

gestorben am 21. April 2023

beerdigt am 6. Mai 2023

† **Ernst Caviezel**

geboren am 28. Oktober 1942

gestorben am 25. April 2023

beerdigt am 16. Mai 2023

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Gebetsanliegen im Juni 2023

1. Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.
2. Frauen übernehmen im privaten, beruflichen und kirchlichen Leben Verantwortung. Wir bitten Gott um das Charisma des Hörens und des Leitens in ihren Aufgaben als Mütter, als Frauen in Leitungsfunktionen und als Frauen im kirchlichen Dienst.

Mitteilungen zu Fronleichnam 8. Juni 2023

Der Gottesdienst, mitgestaltet von den Erstkommunikanten und mit musikalischer Begleitung der Blasorchester Siebnen, beginnt um 9.00 Uhr auf dem Vorplatz des Wohn- und Pflegezentrums Stockberg.

Bei schönem Wetter läutet dazu um 8.00 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche als Zeichen, dass der Gottesdienst vor dem Wohn- und Pflegezentrum gefeiert wird.

Bei Regenwetter oder Kälte wird um 8.00 Uhr nicht geläutet. Der Gottesdienst wird dann um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche stattfinden.

Bitte beachten:

Für die Gottesdienstbesucher werden Sitzgelegenheiten bereitgestellt. Der Schlusssegen wird als eucharistischer Segen mit der Monstranz gesendet.

Allen, welche die Feier vorbereiten und mitgestalten, möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Nach dem Gottesdienst findet ein Apéro im Garten des Wohn- und Pflegezentrums Stockberg statt.

Kirchenopfer und Spenden

In der Antoniuskapelle wurde im April geopfert Fr. 160.35

Im April wurde in der Antoniuskapelle ins Kässeli gelegt Fr. 356.20

Für die kirchliche Jugendarbeit wurden geopfert Fr. 1 050.05

Für das Kirchliche Hilfswerk für die kath. Seelsorge im Kanton Schwyz wurden geopfert Fr. 254.30

Für die Stiftung CarElvetia in Schänis wurden geopfert Fr. 273.80

Für die Mütter- und Väterberatung March wurden geopfert Fr. 389.85

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Mitteilungen

Schnuppernachmittag

Am Samstagmorgen, dem 22. Mai 2023, durften die Kinder bei der JUBLA Siebnen schnuppern und ein abwechslungsreiches Programm geniessen. Zuerst konnten sie sich mit ein paar «Kreis-Spielen» kennenlernen.

Danach wurden sie in vier Gruppen eingeteilt und konnten zusammen einen Postenlauf meistern. Das Ziel war möglichst viele Deckel an den verschiedenen Posten zu verdienen. Damit sie sich nachher mit den Deckeln die vielen Zutaten für einen Kuchen kaufen konnten. Bei den Posten wurde Koordination, Glück und natürlich viel Teamgeist gefragt. Am Schluss des Nachmittags durften die Kinder den Kuchen zusammensetzen und ihn mit bunten Streuseln verzieren.

Der Nachmittag war für alle ein grosses Erlebnis und alle hatten eine gute Zeit. Die Kinder können sich nun für die Gruppenstunde einmal in der Woche anmelden. Die Gruppeneinteilung kommt dann in den Sommerferien.

Wer auch noch Lust hat in die JUBLA Siebnen zu kommen oder auch nur ein bisschen JUBLA Luft schnuppern will, kann sich bei dieser E-Mail-Adresse anmelden: jubla.siebnen@db.jubla.ch.

Gib dabei Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Handynummer von einem Elternteil und deine aktuelle Klassenstufe an.

Für weitere Informationen können sie sich bei der Webseite jubla-siebnen.ch erkundigen.



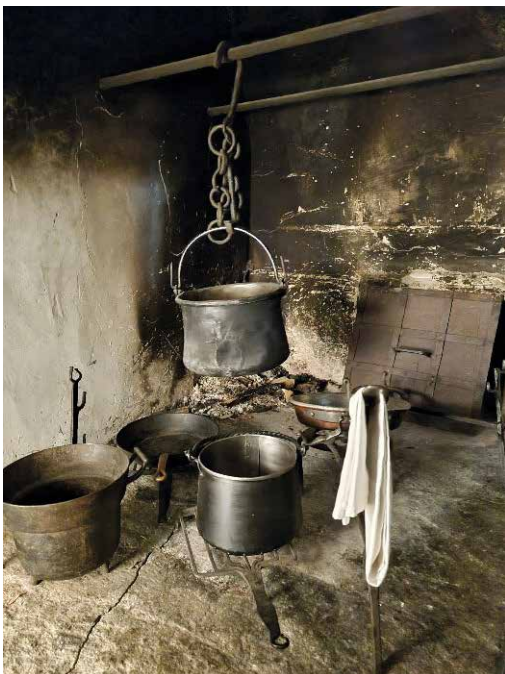
Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Die Ministrantenschar besuchte das Schloss Lenzburg

Die Spannung war gross, als wir am Samstag, 22. April 2023, vor dem grossen Schloss in Lenzburg standen. Die hohen Mauern und Türme beeindruckten. Wir wurden von einer mittelalterlichen Magd empfangen. Von ihr hörten wir, wie die Menschen im Mittelalter auf dem Schloss lebten und sie führte uns durch die Geschichte und Räume.

Nach einem Picknick im schönen Schlossgarten, begegneten wir der Gräfin des Schlosses. Sie erklärte, wie man Ritter wurde und welche Schutzzrüstung und Waffen sie trugen. Nach der abenteuerlichen Reise ins Mittelalter, kehrten wir wieder in die aktuelle Zeit nach Siebnen zurück.

Martin Oertig, Diakon





Vorankündigung zur Pfarrei-Familien- Wallfahrt

Samstag, 2. September 2023

Seit der letzten Pfarreiwallfahrt zum hl. Bruder Klaus nach Sachseln, sind bereits sechs Jahre vergangen. Dieses Jahr gehen wir auf die Spurensuche des hl. Luzius, unserem Diözesanheiligen. Dazu fahren wir mit Mächler Car-Reisen nach Chur.

Wir haben ein vielseitiges und attraktives Tagesprogramm für Erwachsene und Kinder/Jugendliche zusammengestellt. Wir feiern gemeinsam einen Familiengottesdienst in der Kirche St.Luzi, essen und trinken zusammen.

Die Erwachsenen besuchen das Domschatzmuseum im Bischöflichen Schloss und die Kinder und Jugendlichen besteigen den Glockenturm der Churer Kathedrale. Anschliessend reist die Jungmannschaft nach Buchs (SG) und besucht die atemberaubende Greifvogelflug-Show. Also für alle ist etwas Spannendes dabei.

Ein detailliertes Programm mit näheren Angaben und Anmeldung, folgt im Juli/August Pfarrblatt. Merken Sie sich das Datum jetzt schon vor!

Das Pfarreiteam freut sich jetzt schon auf das Unterwegsein mit der Pfarrei und den Familien.

CHRISTUS – GESTERN – HEUTE – IN EWIGKEIT

Etwa 120 Leute, mehr oder weniger, Frauen und Männer, waren am Pfingsttag versammelt (Apg 1,14f;2.1). Sturm und Feuerzungen sind die Zeichen für das Kommen des Heiligen Geistes. In vielen Sprachen verkündeten die vom Geist Erfüllten die grossen Taten Gottes (2,2–4.11). Da tritt Petrus, zusammen mit den Elf auf und beginnt zu reden (2,14). Seine Worte treffen die Zuhörer ins Herz; sie fragen Petrus und die übrigen Apostel: «Was sollen wir tun, Brüder?» Und Petrus antwortet: «Kehrt um, und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung der Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen» (2,37f). Etwa dreitausend liessen sich taufen. Vor dem Hohen Rat sagen Petrus und die Apostel: «Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen» (5,29,32). Gott gehorchen heisst hier: gehorsam den Glauben (an Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen) annehmen (6,7).

Der Diakon Philippus (6,5) kam nach Samaria und verkündigte dort Christus (8,5); Männer und Frauen kamen zum Glauben und liessen sich taufen (8,12). Aber der Heilige Geist kam noch nicht auf sie herab. Erst als Petrus und Johannes für sie beten und ih-



nen die Hände auflegen, empfangen sie den Heiligen Geist (8,15–17). Woran merken sie, ob der Heilige Geist gekommen ist oder nicht? Im Haus des Hauptmanns Kornelius fällt der Heilige Geist dem Petrus buchstäblich ins Wort. Bevor dieser mit seiner Predigt auf die Taufe zu sprechen kommt, wird auf Petrus und seine Leute der Heilige Geist ausgegossen. Sie fangen nämlich an, in Zungen zu reden und Gott zu preisen – ähnliches geschieht bei Ephesus: Paulus redet mit zwölf Männern: sie lassen sich auf

den Namen Jesu taufen; Paulus legt ihnen die Hände auf und der Heilige Geist kommt auf sie herab. Auch sie fangen an, in Zungen zu reden und zu weissagen (19,1–7).

Paulus fragt die Galater: «Habt ihr den Geist durch die Werke des Gesetzes oder durch die Botschaft des Glaubens empfangen» (Brief an die Galater 3,2)? Sie wissen offenbar, dass sie den Geist empfangen haben. Woran haben sie es gemerkt?

Vergessen Sie nicht zu beten, auch füreinander.

Felix Dietrich

In der Kirche

Wer wochentags, wenn gerade kein Gottesdienst gefeiert wird, eine Kirche besucht, entdeckt den Raum ganz neu. Anstatt gleich hinten in der Bank Platz zu nehmen, lohnt es sich, die Kirche mal ganz bewusst von hinten nach vorn abzuschreiten, immer wieder Pausen einzulegen und die Kirche von diesem neuen Standpunkt aus zu betrachten. Ganz allein hier? Das ist eine gute Gelegenheit, den Raum auf sich wirken zu lassen. Wie genau



Wie viele Menschen hier schon gebetet haben! Sie haben diesen Ort geprägt. Ihre Ängste, ihre Hoffnungen und ihre Träume verbinden uns.

sieht die Decke, die Kuppel aus? Was macht das Licht, das durch die Fenster dringt? Gerade wenn man ganz allein ist, kann man gut den Kopf frei kriegen.

Ich brauche keinen Gedanken daran zu verschwenden, was andere von mir denken, wie ich auf andere wirke. Kirchen gehören heute zu den letzten Orten, wo es wirklich still ist – ausser es ist gerade grosser Putztag oder der Organist übt. Ich kann mich einfach eine Weile auf eine Bank legen und zur Decke blicken. Oder ich setze mich irgendwo an der Wand auf den Boden. Ich kann spüren, dass ich aufgehoben bin.

*Wie wichtig ist mir Gemeinschaft?
Welche Gefühle weckt diese Kirche in mir?*

Auch wenn ich hier allein bin, kann ich spüren, dass ich Teil einer grossen Gemeinschaft bin. Diese «Kirchen-Expedition» eignet sich für eine Kirche, die ich schon kenne, oder auch für eine Kirche, die ich zum allerersten Mal betrete.



Text aus dem empfehlenswerten Buch

55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

12 Jahre Krieg – die Lage hat sich verschlechtert

Der Alltag der Menschen in Syrien gestaltet sich weiterhin sehr schwierig – und dies in einer von der Regierung kontrollierten Region.

Anscheinend geht es nicht darum, ob jemand den Krieg gewinnt oder verliert. Es scheint vielmehr wichtig, dass der Konflikt weiter besteht. Auch nach den grossen Erdbeben vom Februar 2023 werden Bombenangriffe geflogen, manchmal auf Damaskus, manchmal auf Aleppo, dann wieder auf Idlib. Viele Menschen glauben, dass dieser Krieg nie enden wird.

Zehntausende kamen bei den verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien ums Leben, die Schäden gehen in die Milliarden. Der Wirtschaft geht es weiterhin sehr schlecht. Deshalb brauchen nicht nur Flüchtlinge unsere Hilfe, sondern viele andere Menschen auch.

Die Verwüstungen durch die schweren Erdbeben sind fast allgegenwärtig und immer noch sind tausende von Menschen obdachlos.

Die Wirtschaftsprobleme führen dazu, dass die Familien in armen Verhältnissen leben müssen. Schätzungen zufolge leben 70% der Syrer unter der



Armutsgrenze. Die Menschen warten darauf, dass ihnen geholfen wird, ihr Leben wieder aufzubauen.

Hilfe wird erwartet für die finanzielle Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, damit sie die Schule besuchen können. Aber auch die Hilfe für Arzneimittel, für eine Behandlung oder auch für eine Operation. Wir helfen überall dort, wo wir können. Damit wollen wir vermeiden, dass die Menschen für immer das Land verlassen, häufig indem sie das Meer durchqueren und dabei ihr Leben aufs Spiel setzen.

Jede Familie hat ihre eigenen Nöte und Probleme. Alle sind dankbar für die erhaltene Hilfe, ohne die das alltägliche Leben noch schwieriger wäre. Wir haben von Priestern und Laien geleitete Arbeitsgruppen, die jeden Monat die Familien besu-

chen, um zu erfahren, was sie brauchen.

Es weiss niemand wann der Krieg zu Ende sein wird. Klar ist, dass die Entscheidung bei der internationalen Gemeinschaft liegt. Im Jahr 2017 schien die Chance auf ein Ende des Krieges nahe zu sein, aber letzten Endes gab es keine Einigung.

Wir beten immer für die Wohltäter. Als wir das Fest des heiligen Josefs feierten, bat ich alle Anwesenden bei der Eucharistiefeier darum, dass sie für «Kirche in Not» beten sollten. Ohne die Unterstützung dieses Hilfswerks wäre unsere Arbeit unmöglich. Wir schätzen die Hilfe sehr.

Kirche in Not

«Kirche in Not» ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts, das 1947 von Pater Werenfried van Straaten (Speckpater) als «Ostpriesterhilfe» gegründet wurde. Es steht mit Hilfsaktionen, Informationstätigkeit und Gebet für bedrängte und Not leidende Christen in ca. 150 Ländern ein. Seine Projekte sind ausschliesslich privat finanziert. Das Hilfswerk wird von der Schweizer Bischofskonferenz für Spenden empfohlen.

www.kirche-in-not.ch

für weitere Informationen:

Cysatstrasse 6, 6004 Luzern,
Telefon 041 410 46 70
info@kirche-in-not.ch

Konto PC 60-17200-9;
IBAN 55 0900 0000 6001 7200 9



Gottesdienstordnung

Samstag:

9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst am 4. Juni
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag
19.30 Uhr Rosenkranz
jeweils am Dienstag

Werktag:

Schülergottesdienste:
7.25 Uhr Mittwoch, 21. Juni
3. Klassen
7.25 Uhr Donnerstag, 22. Juni
6. Klassen
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche,
wenn keine Schulmesse
stattfindet
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulmessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer
Uwe Vielhaber, Pater
Martin Oertig, Diakon
Anna-Maria Ciancio, Sekretariat
Andreas Weibel, Sakristan
Pia Kessler, Sakristanin
Christina Mariño, Katechetin
Marianne Keusch, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56
078 943 80 62
079 323 72 74
055 440 13 56
078 741 79 46
055 440 13 56
055 440 13 56
055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch
uwe.vielhaber@icloud.com
diakon@pfarrei-siebnen.ch
sekretariat@pfarrei-siebnen.ch
katechese@pfarrei-siebnen.ch
katechese@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag: 13.30–16.30 Uhr